

fairKauf

Eine wichtige Adresse in Hannovers Innenstadt

Auch für diejenigen, die in ihrem Haushalt Ballast abwerfen möchten. Seit über zwei Jahren gibt es in Hannover *fairKauf*, das soziale Kaufhaus. Mitten in der Innenstadt, in den Räumen des früheren Möbelhauses Borsum in der Limburgstraße. Ein Kaufhaus für jedermann.

Sie wollen Dinge nicht mehr benutzen, die Sie eigentlich noch gebrauchen könnten, noch bestens erhalten. Wegwerfen? Nein – zu *fairKauf* bringen! Wer seine Sachen gibt, tut Gutes, wer dort einkauft, hilft. Der eine bekommt für 50 Cent Ersatz für den zerbrochenen Kaffeebecher, die andere macht mit einem Mokkaservice von Fürstenberg für 150 Euro ein echtes Schnäppchen. Beides ist von den vorherigen Besitzern bei *fairKauf* als Spende abgegeben oder von *fairKauf* (Möbel) abgeholt worden.

Durch *fairKauf* erhalten Gegenstände ein neues Leben. Aber das ist noch nicht alles. An und mit ihnen werden zuvor arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt gemacht. Fairkauf schafft Arbeitsplätze und der Verkaufserlös finanziert die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen.

Und *fairKauf* hilft, wenn ein Haushalt aufgelöst werden muss. Schlimm genug, einen Haushalt aufzugeben. Noch schlimmer, wenn alles zertrümmert wird – und dazu die ganze Arbeit! *fairKauf* zerschlägt nichts, hinterlässt die Wohnung leer und besenrein. Und das zu Selbstkosten unter Anrechnung des Verkaufswertes von Möbeln.

Sie haben Lebens- und Berufserfahrung – *fairKauf* braucht Sie! Den Menschen, die *fairKauf* qualifiziert, fehlt viel davon. Geben Sie weiter, was Sie können, als Ehrenamtliche bei *fairKauf*.

Eine Szene an der Kasse. Ein Mann mittleren Alters hat sich damals zu einer Straftat verführen lassen. Jetzt ist er aus dem Gefängnis frei – und steht vor dem *Nichts*. Er hat sich mit seinem Verpflichtungsschein vom Sozialamt bei *fairKauf* Möbel aussuchen dürfen und freut sich, dass diese auch geliefert werden. Die Verkäuferin nennt ihm die Adresse von *RESOHELP*. Er hat noch etwas Geld, will noch in die vierte Etage. Eine Hose braucht er und eine



Jacke. Und für einen Euro kauft er sich ganz unten noch zwei Taschenbücher – die Tage sind so lang! Auch das ist *fairKauf*.

fairKauf – ein Märchen? Ja, aber mit Adresse: Limburgstraße 1 und ☎ 05 11/ 6 06 40 50

REINHOLD FAHLBUSCH
Geschäftsführer von *fairKauf*